

Pflegeberufe haben Zukunft

Branche mit Perspektive



Mea Vita



Ausbildungsleiterin Patricia Zwaka (r.) erklärt der Auszubildenden Kimberly Vedder, wie ein Wundverband korrekt angelegt wird. Theoretische Kenntnisse werden so in der Praxis vertieft.



Margarete Adam (l.) lebt seit sieben Wochen im Mea Vita. Die 93-Jährige wird unter anderem von Pflegeassistentin Joanna Beska betreut. Die Beiden schätzen sich sehr. Fotos: Leskovsek

Wertschätzung steht über allem

Rietberg (wl). Im Lebens- und Gesundheitszentrum Mea Vita an der Stennerlandstraße in Rietberg ist nicht nur der liebevolle Umgang mit den zurzeit 40 Bewohnerinnen und Bewohnern eine Selbstverständlichkeit. Auch für den Umgang der Mitarbeiter untereinander ist die gegenseitige Wertschätzung eine Grundvoraussetzung. Das gilt von der Verwaltungsspitze über die ausgebildete Pflegekraft bis hin zur Spülhilfe in der Küche.

„Nur wenn wir alle gleich wichtig sind und uns wertschätzen, können wir unsere Philosophie, wonach das Le-

ben und die Gesundheit im Mittelpunkt stehen, mit Erfolg umsetzen“, sagt Einrichtungsleiterin Tanja Oesterwintler. „Wir sind jetzt seit September 2021 hier aktiv und haben das Haus wunschgemäß zur Hälfte gefüllt. Die Stimmung ist sehr gut“, berichtet sie.

Besonders im lichtdurchfluteten Speisesaal und auf der Sonnenterrasse halten sich die Bewohner gerne auf. Die Tatsache, dass man die Schwerpunkte nicht auf die Defizite jedes einzelnen legt, sondern lieber auf das, „was noch geht“, verleihe vielen der Bewohner im übertragenen Sinn Flügel. Die Mitarbeiter be-

stärken die ihnen anvertrauten Menschen darin, das zu tun, was sie können und ihnen Freude bereite. Ziel sei es, den Lebensabend zufrieden und unter Gleichgesinnten zu verbringen. „Das hebt uns deutlich von anderen Einrichtungen ab“, sagt die Einrichtungsleiterin.

Liebevolle Begleitung: Dieser Grundsatz gilt auch für die Mitarbeiter. „Wir sind stolz auf jeden einzelnen in unserem Team“, betont Tanja Oesterwintler. Jeder Mensch habe seine ganz individuellen Stärken. Diese gelte es wertzuschätzen und weiterzuentwickeln. „Jeder einzelne soll mit Freude,

zielorientiert und eigenverantwortlich agieren.“

Joanna Beska ist Pflegeassistentin und betreut unter anderem die erst seit sieben Wochen in der Einrichtung lebende Margarete Adam. Sie fühle sich wohl und habe nur kurz Heimweh gehabt, berichtet die Seniorin. Die 93-jährige Rietbergerin ist dankbar für die freundliche und zuvorkommende Betreuung. Für Margarete Adam sind die Menschen um sie herum wie eine große Familie, die Tag und Nacht da ist. „Für mich war es die beste Alternative zum Alleinleben in einem viel zu großen Haus“, unterstreicht sie.

Offener Bewerbertag

Rietberg (wl). Ihre generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau absolviert Kimberly Vedder zurzeit im Mea Vita. Sie ist im zweiten Ausbildungsjahr und konnte schon verschiedene andere Schwerpunkteinrichtungen wie Kindergarten, Krankenhaus und LWL-Klinik kennenlernen. Die 24-Jährige würde jedem jungen Menschen raten, gerade im Bereich Pflege zunächst ein Praktikum zu absolvieren.

Die generalistische Ausbildung findet sie gut, weil man viel mehr kennenlerne als in der früheren Pflegeausbildung. Die junge Frau zeigt genau die Fähigkeiten, die das Haus Mea Vita sich im Umgang mit älteren Menschen wünscht: emotionale, motivationale und soziale Kompetenz.

Im Mea Vita hat sich Praxisanleiterin Patricia Zwaka einen Übungsraum für die Auszubildenden gewünscht. Diesen gibt es längst: Im soge-

nannten „Skill-Lab“ werden spezifische Fertigkeiten und das theoretisch Erlernete praktisch noch einmal vertieft. „Ich finde das super und habe das bisher noch nirgendwo erlebt“, sagt Kimberly Vedder. Ihr gebe das zusätzliche Sicherheit. Die Ausbildungsleiterin steht ihren Schülern als „Versuchsmodell“ zur Verfügung, lässt sich Kompressionsstrümpfe anziehen, Verbände anlegen oder Blutdruck messen.

Am Donnerstag, 23. Juni, haben an einer Ausbildung oder einer beruflichen Tätigkeit Interessierte Gelegenheit, in der Zeit von 15 und 18 Uhr im Mea Vita hinter die Kulissen zu schauen. Beim offenen Bewerbertag erhalten die Teilnehmer Einblick in alle Abteilungen – und das lebendig und hautnah. Berufsbilder sind Verwaltung, Hauswirtschaft, Küche, Betreuung und Pflege. Alle Interessenten sind ohne Anmeldung willkommen.



Auf der Sonnenterrasse spielen die noch mobilen Bewohner „Mensch ärgere dich nicht“. Aber auch andere Gesellschafts- und Kartenspiele stehen bei ihnen hoch im Kurs. Manchmal wird aber auch einfach nur geklönt und aus alten Zeiten erzählt.

Lebens- und Gesundheitszentrum




Offener Informationstag für interessierte Bewerber:innen

Informieren Sie sich über die verschiedenen Arbeitsbereiche, die Ihnen das Lebens- und Gesundheitszentrum Haus Mea Vita bietet.

Donnerstag 23.06.2022 von 15.00 bis 18.00 Uhr

Pflege, Betreuung, Küche, Hauswirtschaft, Haustechnik.



WH Care Rietberg GmbH
Stennerlandstr. 18 • 33397 Rietberg
05244 - 90 833 0 • info@wh-rietberg.de




Tagespflege
Hier stehen Sie im Mittelpunkt!

Sie selbst oder Ihre Angehörigen wollen tagsüber abwechslungsreich betreut werden? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.

Nutzen Sie unseren kostenlosen Schnuppertag in der Tagespflege. Gerne organisieren wir Ihre Hin- und Rückfahrt durch unseren hauseigenen Fahrdienst.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Senioren-Park carpe diem
Rheda-Wiedenbrück
Parkstraße 1 • 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel.: 05242 / 965 - 0 • Fax: -222
rheda@senioren-park.de
www.senioren-park.de

Senioren-Park carpe diem
...mehr als gute Pflege!

ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen

Zukunftsorientierte Ausbildung im Gesundheitswesen



Jetzt für August bewerben und iPad für die Ausbildung erhalten!

Generalistische Ausbildung Pflegefachfrau / Pflegefachmann (m|w|d)

- Digitale Lehr-Lernmethoden
- Modernes SkillsLab
- Individuelle Ausbildungsprämie
- Spannende Ausbildungsmöglichkeiten



Kontakt:
info@zab-gesundheitsberufe.de
05241 / 708 23 - 0

www.zab-gesundheitsberufe.de

Diakonie Gütersloh e.V.



Job mit Sinn und Zukunft gesucht?

Werde ein #Pflegetalent!

Tel. 01511 6367651 • Carl-Bertelsmann-Str. 105-107 • 33332 Gütersloh
bewerbung@diakonie-guetersloh.de | www.diakonie-guetersloh.de/jobs

Daheim pflegen wir Wertschätzung



Außergewöhnliche Zeiten erfordern ein besonderes Miteinander, denn in der Pflege haben Verantwortung und Stress spürbar zugenommen. Wir bei Daheim e.V. wollen die neuen Herausforderungen gemeinsam stemmen und dabei das persönliche Engagement besonders honorieren.

Wenn Sie mehr über Ihren zukünftigen Arbeitsplatz und unsere Vorstellung von Wertschätzung erfahren möchten, nehmen Sie umgehend Kontakt mit uns auf.

Wir freuen uns auf Sie!

Daheim e.V.
Telefon (05241) 7094 00
bewerbung@verein-daheim.de

Für unsere Einrichtungen im Kreis Gütersloh suchen wir engagierte **Pflegefachkräfte** zur Verstärkung der Teams.



Den Menschen pflegen



vka
Verband katholischer Altenhilfe | Paderborn

Willkommen in einem Haus voller Möglichkeiten.

Unsere Einrichtung St. Elisabeth im Herzen von Rheda bietet Menschen nach individuellem Bedarf Unterstützung und Teilhabe.

Zu unserem Angebot gehören:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Tagespflege
- Mobiler Menüservice
- Offener Mittagstisch



Seniorenheim St. Elisabeth

Seniorenheim St. Elisabeth
Ringstraße 11 • 33378 Rheda-Wiedenbrück
05242 416-100 • st-elisabeth@vka-pb.de

Wir freuen uns Sie kennenzulernen!
www.vka-pb.de